

NEW BUSINESS *news*

Das vierzehntägige Servicemagazin für Unternehmer im PDF-Format

KW 48-49 2016

REPORT Unternehmen setzen auf Modernisierung ihrer IT-Netzwerke.

Network Barometer Report

Weltweit investieren Unternehmen erstmals seit 2010 wieder vermehrt in die Modernisierung ihrer IT-Netzwerke, da sie verstärkt auf Software-Defined Networking (SDN), mobiles Arbeiten und Internet der Dinge setzen. Zum ersten Mal seit fünf Jahren sinkt der Altersdurchschnitt von Unternehmensnetzwerken dieses Jahr: Statt 53 Prozent 2014 waren 2015 nur noch 42 Prozent der analysierten Technologiegeräte entweder alternd oder veraltet. Das ist eines der Ergebnisse des Network Barometer Report 2016 von Dimension Data. Der Report analysiert, vergleicht und bewertet seit 2009 weltweit und branchenübergreifend Unternehmensnetzwerke und deren Einfluss auf den Geschäftserfolg.

„Seit 2010 war ein Altern der Netzwerke zu beobachten. Der diesjährige Bericht kehrt diesen Trend um. Zum ersten Mal seit fünf Jahren sehen wir, dass Netzwerke deutlich langsamer altern“, sagt Jürgen Horak, CEO von Dimension Data Austria. „Alternde Netzwerke sind nicht zwingend alarmie-



rend“, sagt Horak und erklärt: „Manche Unternehmen nützen ältere Netzwerke, um die Investitionen für eine Modernisierung aufzuschieben. Sie müssen sich jedoch im Klaren darüber sein, dass sie dafür ein anders angelegtes Supportmodell benötigen, was wiederum mit kontinuierlich steigenden Kosten verbunden ist. Zudem unterstützen ältere Netzwerke unter Umständen neue Technologien wie Software-Defined Networking oder Collaboration- und Cloudlösungen nicht.“

www.dimensiondata.com

Inhalt

Energieeffizient mit Pri:Logy Systems	S. 2
kreativ.kompetent.FETZEL	S. 4
globesystems: 15 Jahren erfolgreich	S. 5
Hotel-Tipp: NIDUM	S. 7
POST beteiligt sich an sendhybrid	S. 8
Vor den Vorhang: Doris Krejcarek	S. 8

In Kürze II

Führungskräfte oft überfordert

Viele Fach- und Führungskräfte sind mit ihrem Aufgabenbereich überfordert. Dieses Ergebnis hat eine Umfrage der BWA Akademie unter 100 Unternehmen an den Tag gebracht. So gehen über zwei Drittel (68 %) von einer Überlastung weiter Teile ihrer Belegschaft aus. Ein Viertel bekennt sich sogar zu einer „starken Überforderung“. Mit „stimmt nicht“ widersprechen lediglich 11 %. In beinahe drei Viertel (74 %) der Firmen mangelt es an motivierenden Maßnahmen für Fach- und Führungskräfte. Wesentliche Gründe sind: keine Unterstützung bei der Aus- und Weiterbildung (79 %), unflexible Arbeitszeiten (78 %), unzureichende Bezahlung (67 Prozent) und zu häufige Umstrukturierungen im Betrieb (64 Prozent). www.bwabonn.de

In Kürze

Jetzt einreichen zum Umweltpreis 2017

Seit 2005 ruft die Stadt Wien gemeinsam mit der Wiener Umweltschutzabteilung MA 22 im Namen ihres Programms ÖkoBusinessPlan Wien den Umweltpreis aus. Teilnehmen können alle Wiener Betriebe, die Ideen oder bereits umgesetzte Projekte vorweisen, bei der der Schutz der Umwelt, unserer Ressourcen und der verantwortungsvolle Umgang mit den Mitarbeitern und der Gesellschaft im Zentrum stehen. „Mit dem Umweltpreis holen wir Wiener Betriebe auf die Bühne, die mit Kreativität und Engagement zur Energie-, Abfall- und Ressourceneinsparung beitragen“, so Umweltstadträtin Ulli Sima. „Immer mehr Einreichungen beschäftigen sich auch mit den sozialen Aspekten einer nachhaltigen Betriebsführung, was mich ganz besonders freut.“ Teilnahmeschluss für die Einreichung ist der 13. Jänner 2017.

www.umweltpreis.wien.at

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:

New Business Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999

Konzeption: New Business **Gestaltung:** Gabriele Sonnenberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

Das aktuelle NEW BUSINESS 10/16 – das Print-Magazin für Unternehmer – gibt's in Ihrer Trafik oder im Abo! www.newbusiness.at

ENGINEERING
TOMORROW

Danfoss

PRISMA
Die Kreditversicherung.

PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

ABB

Power and productivity
for a better world™

In einer sich immer schneller verändernden Welt wachsen die Ansprüche an Technik und Nachhaltigkeit ständig. Mit dem neuen Lastkontroll- und Energiemanagementsystem PQ PLUS von Pri:Logy können Unternehmen ihre Energieeffizienz nun verbessern und somit die Umwelt schonen.

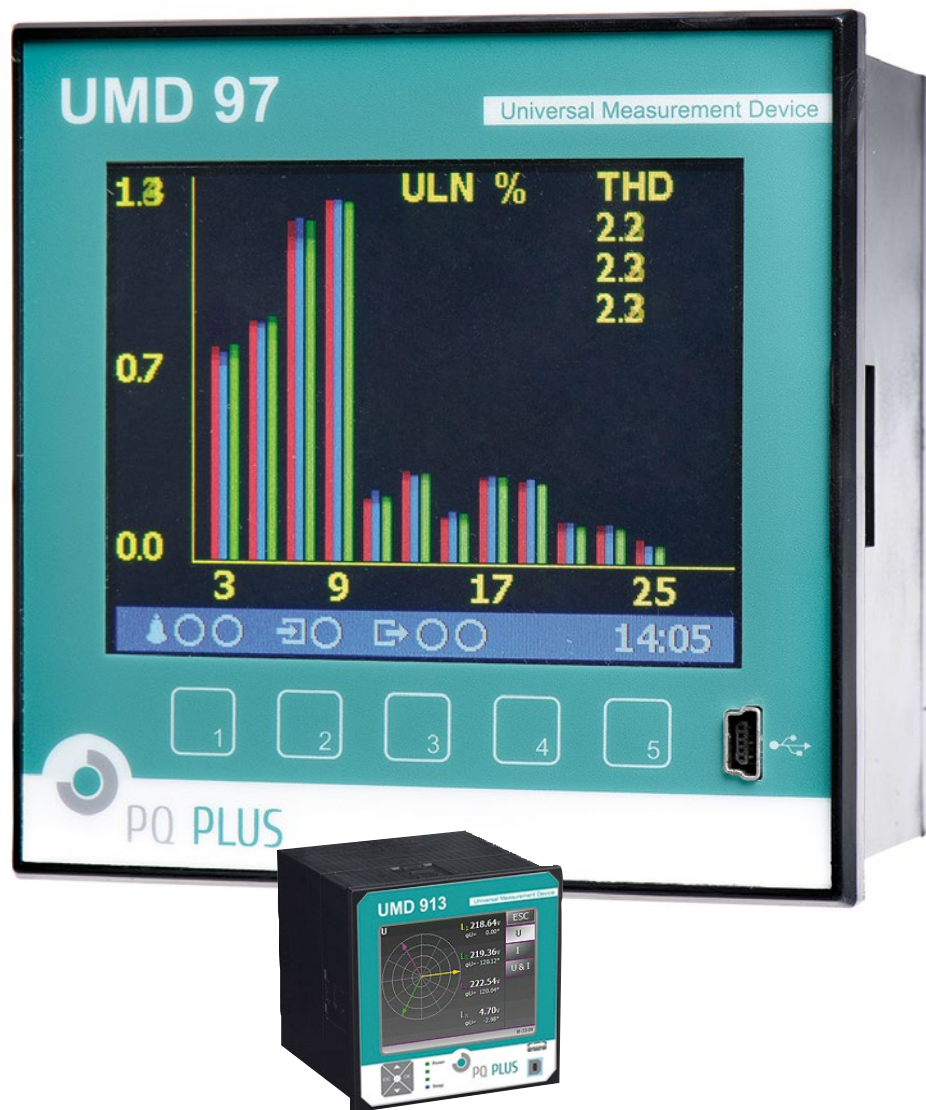
Energieeffizient mit Pri:Logy Systems

Als Systemanbieter ist die Pri:Logy Systems GmbH in Österreich mit ihren Spezialprodukten einer der führenden Lieferanten. Zum Kernprogramm des österreichischen Unternehmens gehören die Netzschutztechnik mit Schwerpunkt normgerechte Stromversorgungs- und Überwachungssysteme für medizinisch genutzte Bereiche wie Krankenhäuser, Sanatorien oder ambulante Kliniken sowie spezielle Überwachungssysteme zur Früherkennung von Isolationsverschlechterungen in Industrieanlagen, Kraftwerken und Rechenzentren. Im Bereich der Messtechnik kann Pri:Logy nun seit Neuestem ein komplettes Spektrum zur Lösung aller EMAS-Aufgaben anbieten. Aufgrund des neuen Bundes-Energieeffizienzgesetzes müssen große Unternehmen ein Energiemanagementsystem gemäß ISO 50001 einsetzen. Das neue Lastkontroll- und Energiemanagementsystem PQ PLUS von Pri:Logy kann normgerecht für solche Anwendungen eingesetzt werden und hilft so, die Umwelt zu schonen.

Vorteile des neuen Lastkontroll- und Energiemanagementsystems

Die hochmoderne Gerätepalette UMD von PQ PLUS reicht von einfachen Universal-Messgeräten bis hin zu Netzqualitätsmessungen nach EN 50160 in Klasse A sowie Spitzenlastoptimierungen mit Trendanalysen. Modernste Bedienoberflächen bei den Geräten und eine leistungsfähige Software sind selbstverständlich.

Offene Kommunikation über Ethernet TCP/IP, Modbus over TCP, 104 Protokoll, IEC 61850, Modbus-RTU sowie M-Bus sind möglich. Auch für anspruchsvolle Messaufgaben gibt es Hightech-Lösungen für die komplette Darstellung der Spannungsqualität. Mit der zusätzlich lieferbaren Software ENVIS kann die komplette Spannungsqualitätsanalyse und ein Reporting nach allen gängigen Normen, wie z. B. ISO 50001, EN 61000-4-30 durchgeführt werden. Sie ermöglicht auch als Abrechnungstool die Integration bestehender Zählersysteme für



alle Bereiche und die Einbindung in die Systemarchitektur der Kunden mit der Anbindung an Standard-SQL-Datenbanken.

Sicher in einer Cloud

Für webbasierte Visualisierungslösungen steht mit der Software PQ.web ein leistungsfähiges System zur Verfügung. Als Portal-Lösung lassen sich sowohl Automationsabläufe als auch Verbrauchsmanagement für alle Bereiche und Anwendungen integrieren. Alles ist servicefreundlich in einer Cloud auf sicheren Servern verschlüsselt organi-

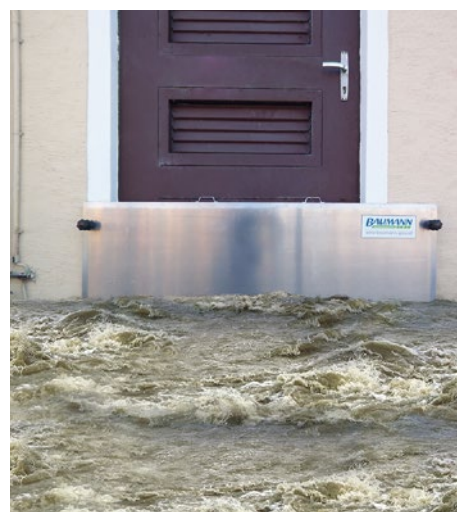
siert. Eine klassische Inhouse-Software ist mit der PQ-Serverlösung auch lieferbar. Es werden klassische Client-Serverstrukturen unterstützt. Das System wird in der IT-Umgebung des Kunden implementiert. ■

PRI:LOGY Systems GmbH

4061 Pasching
Neuhauserweg 12
Tel.: +43/7229/90201
Fax: +43/7229/90251
office@prilogy-systems.at
www.prilogy-systems.at



Eine neue Dimension von **Schutz** und **Sicherheit**.



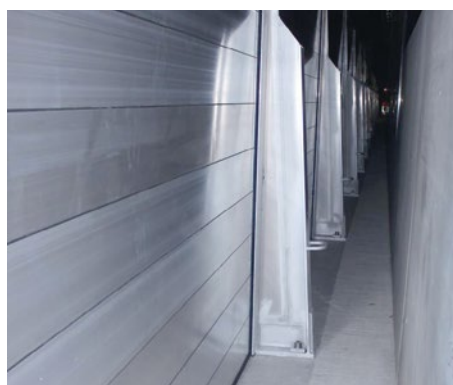
Wabensysteme

Individueller, sicherer und günstiger Schutz für Tore, Türen und Garagen-einfahrten, einmal vormontiert, immer wieder leicht auf- und abzubauen.



Schnelldamm

Schnell und leicht zu montieren (bis 1,5 m Schutzhöhe), besonders wirtschaftlich (keine zusätzlichen Fundamente), stand-sicher, schlagfest, einfacher Abbau.



Mobilsysteme

Schnelle Montage und sicherer Schutz von ganzen Stadtteilen, platzsparend zu lagern, praktisch unverrottbar, problemlos zu reinigen.



Glaswandsystem

Der ideale Uferbereich-, Küsten-, Sturmflut- und Objektschutz für Ortskerne, auch als Wind-, Vogel- oder Schallschutz einsetzbar.

Schnell und einfach zu montieren, stabil, widerstandsfähig und normgerecht: Ausgereifte, bewährte Produkte und sichere, nachhaltige Lösungen für aktiven Hochwasserschutz.

BAUMANN/GLAS/1886 ist technologischer Markt- und innovativer Qualitätsführer bei HochwasserSCHUTZ.



HWS HochWasserSchutz GmbH
ein Unternehmen der BAUMANN-Gruppe
PALMHAUS-Werk - GewerbePark 10
4342 BAUMGARTENBERG/PERG OÖ

Tel +43 72 69 75 61 -250 - Fax 333
j.haslhofer@baumann-glas.at

WWW.BAUMANN-GLAS.AT

Wenn es um Maschinen-Lösungen, präzise CNC-Fertigungsteile sowie Laminatoren und Kaschiermaschinen geht, gibt es in Vorarlberg nur eine Adresse: FETZEL Maschinenbau GmbH.

kreativ.kompetent.FETZEL.

Gebaut, gefräst und gedreht wird beim Vorarlberger Unternehmen FETZEL schon seit 1979 unter einem Dach. Bereits in der zweiten Generation entwickelt die Firma mit Standort in Thüringen kundenspezifische Maschinen-Lösungen, stellt präzise CNC-Fertigungsteile her und vertreibt eigene Laminatoren und Kaschiermaschinen. Und das Angenehme für die Kunden: Von der Lösungsfindung bis zur Lieferung gibt es bei FETZEL nur einen Ansprechpartner, der mit Know-how und bestem Servicegedanken unterstützt! Im dynamischen, motivierten Team von Thomas Fetzel arbeiten rund 25 Mitarbeiter in der Produktentwicklung, Fertigung, Montage und Verwaltung.

Laminatoren für industrielle Anwendungen

Die modular gebauten Laminatoren und Kaschiermaschinen von FETZEL begeistern weltweit. Überall dort, wo höchste Anforderungen gelten: in der Elektronikindustrie, in Forschungseinrichtungen, in der Medizintechnik, in Druckereien usw.

Mit den Laminatoren kann man verschiedenste Materialien mit allen Arten von Trockenfilmen beschichten: z. B. Leiterplatten, gedruckte Schaltungen, Flachbandkabel, Keramikteile, Glas, Bleche, Siliziumwaver, Touchscreens, Membranen und viele Anwendungen mehr. Was auch immer beschichtet werden muss – FETZEL baut die passende Laminiermaschine!



Kaschiermaschinen für Drucksorten – die neue Generation

Mit Kaschiermaschinen von FETZEL erledigen Offsetdruckereien, Digitaldruckereien und Copyshops weltweit die Druckveredelung von Kundenaufträgen im Handumdrehen. Das Ergebnis sind abriebfeste, edle und beständige Drucksorten in brillanten Farben. Die verschiedenen Thermo-Kaschiermaschinen genügen allen Wünschen. Sie ermöglichen einen vollautomatischen oder halbautomatischen Betrieb für die Druckveredelung.

Seit Anfang 2016 ist die fünfte Generation der bewährten TLM-Serie erhältlich. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf einfache Bedienung und das schnelle Umstellen auf andere Bogenformate und Papierstärken gelegt. Alle relevanten Prozessparameter können vom zentralen Touchscreen aus verändert werden. Möglich wird dies durch den Einsatz der revolutionären Tornado-Technologie von BDT, die bislang einzigartig bei einer Folien-Kaschiermaschine eingesetzt wird.

Diese Einstellungen können für jedes verwendete Papier und jede Folie individuell abgespeichert werden. Somit können auch angelernte Mitarbeiter sehr schnell perfekte Produkte erzeugen. Programm laden – Papier

einlegen – Folie einrichten – fertig. Ein echter Mehrwert, der sich schnell rechnet!

CNC-Fertigung

FETZEL ist eine der ersten Adressen für die CNC-Zerspanung. Einzelteile und Serien werden in kleinen und mittelgroßen Stückzahlen und aus den verschiedensten Materialien gefertigt: aus Aluminium, unterschiedlichen Stahl- und Kunststoffsorten. Den Kunden erwarten fertige Fräs- und Drehteile, auf Wunsch auch mit Oberflächenbehandlung! ■

FETZEL Maschinenbau GmbH

A-6712 Thüringen, Walgaustraße 66
Tel.: +43/5550/2112-0
Fax: +43/5550/2112-16
office@fetzel.com
www.fetzel.com



Seit 15 Jahren programmiert und vertreibt globesystems Business Software GmbH aus Tumeltsham erfolgreich Unternehmenssoftware für KMU.

Innviertler Unternehmenssoftware

Die innovative Softwareschmiede aus dem Herzen des Innviertels bringt ihre Produkte in Österreich und Deutschland sowohl eigenständig als auch über zertifizierte Vertriebspartner an den Endverbraucher. Mittlerweile arbeiten rund 250 Firmen mit Softwareprodukten von globesystems.

ERP-Softwarelösung passt sich an Unternehmen an

Das Leadprodukt des Unternehmens ist seit einigen Jahren die flexible ERP-Softwarelösung globemanager plus®. „Basis für die Entwicklung des globemanager plus® war eine gründliche, praxisorientierte Bedarfsanalyse. Viele äußerten die Dringlichkeit, alle Unternehmensabläufe zu vereinheitlichen und unternehmensspezifischer zu gestalten. Nach fünf Jahren harter Entwicklungsarbeit haben wir die Lösung für diese Anforderungen gefunden. Mit dem globemanager plus® können nun alle relevanten Bereiche eines Unternehmens mit nur einer Softwarelösung verwaltet werden, und das schneller, kostengünstiger und flexibler als vergleichbare Systeme“, erklärt Geschäftsführer Thomas Erler.

Der globemanager plus® umfasst typische Komponenten wie Lagerbuchhaltung, Auftragsbearbeitung, Produktion, Zeiterfassung, Organizer, Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Ressourcenplaner und weitere Module, mit denen der tägliche Ablauf und das Controlling eines gesamten Unternehmens abgedeckt werden können. Die Vorteile des globemanager plus® liegen auf der Hand: Dieser passt sich zu hundert Prozent an die jeweilige Branche bzw. Organisation an. Außerdem ist er unschlagbar in Individualität und Flexibilität.

Aufgrund der problemlosen Implementierung aller Geschäftsbereiche in die Software bedeutet der globemanager plus® auch das Ende sämtlicher Insellösungen auf Basis von Microsoft® Access®, Excel® u. a. Auch die Datenübernahme von bestehenden Systemen ist rasch möglich. Darüber hinaus gehören mit der innovativen Lösung Releasewechsel- und Updateprobleme der Vergangenheit an.



Mag. Thomas Erler,
Geschäftsführer der
globesystems Business Software GmbH

Rundum zufriedene Kunden

Einer von vielen zufriedenen Kunden ist die Firma Müller Martini Österreich aus Schwchat-Rannersdorf. Der Hauptsitz der Unternehmensgruppe liegt in der Schweiz. Müller Martini ist ein weltweit führender Hersteller von innovativen Systemlösungen für die grafische Industrie in den Bereichen der Druckweiterverarbeitung, Buchproduktion (Hard- und Softcover), Zeitungsverbandsysteme und des formatvariablen Rollenoffsetdrucks.

Prokurist Walter Thiem ist mit der Umsetzung hochzufrieden. Dabei nennt er folgende Gründe, die für eine Zusammenarbeit mit globesystems ausschlaggebend waren: „Die Software globemanager plus® ist sehr einfach zu bedienen. Die übersichtliche Datenbankstruktur ermöglicht ein unkompliziertes automatisches Zugreifen auf die benötigten Daten durch unser externes Reporting-Tool. Geschäftsspezifische Anpassungen können einfach und flexibel vorgenommen werden. Dazu kommt, dass die Verkaufsdaten der gesamten Region nun in einer zentralen Datenbank liegen. Dadurch ist ein rascher

und unkomplizierter Zugriff darauf gewährleistet. Anrufe beim globesystems-Helpdesk werden rasch und kompetent bearbeitet. Zudem ist es ein großer Vorteil, dass wir für unser Projekt einen fixen Ansprechpartner haben. Dadurch war es möglich, in sehr kurzer Zeit eine für uns maßgeschneiderte Lösung in der gesamten Verkaufsregion einzuführen.

Fazit: Wir sind mit dem Resultat sehr zufrieden und planen im nächsten Schritt, weitere Länder, für die wir zwischenzeitlich die Verantwortung übernommen haben, in diese Lösung zu integrieren.“

globesystems Business Software GMBH

4911 Tumeltsham
Hannesgrub Nord 30
Tel: +43/7752/81050-0
office@globesystems.net
www.globesystems.net

globesystems®
Business Software

BELLUTTI

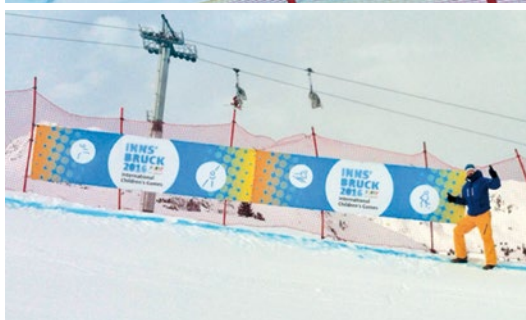
Out of Home

- Innsbruck
- Wien
- Klagenfurt

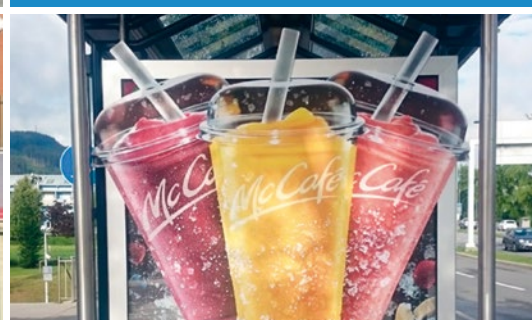
DIGITALDRUCK • WERBETECHNIK • KONFEKTION



Branding und
Sicherheit im Sport



Werbetechnik



Smarte Lösungen für kreative Kunden

Bellutti ist Spezialist für Digitaldrucke, Beklebungen und deren Umsetzungen. Kompetente Mitarbeiter und ein hochmoderner Maschinenpark ermöglichen auch scheinbar unmögliche Umsetzungen. Mehr Bilder finden Sie auf unserer Homepage:

www.bellutti.at



Bellutti Planen Innsbruck GmbH, Hallerstraße 125b, A-6020 Innsbruck, fon +43 512 - 264 150, planen@bellutti.at

Hotel-Tipp

Neues Lifestyle-Hotel in Seefeld



Das neue NIDUM bringt frischen Schwung nach Seefeld.

Winterlichen Lifestyle – den müssen Urlauber in der Olympiaregion Seefeld nicht lange suchen. Ab 22. Dezember 2016 bereichert ein neues, trendiges Hotel die beliebte Urlaubsregion. Das neue NIDUM – Casual Luxury Hotel öffnet seine Pforten. Auf einem sonnigen Hochplateau in Mösern hält mit dem legeren und dennoch exklusiven Haus die Leichtigkeit des Seins Einzug. Ein junger Südtiroler Hotelier hat das ehemalige For Friends Hotel übernommen und startet unter neuem Namen und mit neuem Konzept ein Hotel für alle, die Lust haben, sich stilvoll zu unterhalten und größtmögliche Urlaubsfreiheit zu erleben. Dass in dieser Lage der Wintersport und -genuss vom ersten Tag an die Hauptrolle spielen wird, liegt auf der Hand. Langlaufen, soweit die Ski tragen, ist das Motto. Über 271 perfekt präparierte Loipenkilometer in allen Schwierigkeitsgraden, Nachtloipen, Schlittenlanglauf und Hundeloipen führen durch die Winterlandschaft.

www.nidum-hotel.com

Finanzspritze

Erfolgreiche Finanzierungsrunde für Themis

Themis Bioscience, der Wiener Spezialist für Impfstoffentwicklung, gab den erfolgreichen Abschluss einer 10 Mio. EUR schweren Finanzierungsrunde B bekannt. Schwerpunktartig wird das Unternehmen das neue Kapital in eine laufende Phase 2-Studie seines Lead Products, einem Impfstoff gegen Chikungunya, investieren. Weitere Investitionen sind für den Zika-Impfstoff des Unternehmens geplant, dessen Entwicklung vor kurzem erst mit umfangreichen Mitteln von Innovate UK unterstützt wurde. Die jetzt erfolgreich abgeschlossene Investmentrunde wurde von den bestehenden Investoren Ventech, Omnes Capital und Wellington Partners gezeichnet. Dabei agierte Wellington Partners als Lead Investor. Neue Investoren umfassen Business Angels und den aws Gründerfonds.

www.themisbio.com

Auftrag für Teilstück

PORR baut slowakische Autobahn D3

Ein Baukonsortium rund um die PORR wird einen 5,6 km langen Abschnitt der D3 im Norden der Slowakei bauen. Der Auftrag soll nach 48 Monaten Bauzeit abgeschlossen sein. Der Auftragswert liegt bei EUR 239 Mio., der PORR-Anteil beträgt 34 Prozent. „Beim Bau des D3-Abschnitts ist technisches Know-how gefragt. Mit unseren starken Partnern im Joint Venture sind wir dafür optimal aufgestellt: Einmal mehr können wir unsere Erfahrung bei der Errichtung von Verkehrsinfrastruktur-Großprojekten unter Beweis stellen. Das passt perfekt in unser Kompetenzprofil. Gleichzeitig bestätigt der Zuschlag unser Vertrauen in den slowakischen Markt“, kommentiert Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR. Der Projektumfang beinhaltet die Errichtung der Fahrstreifen, 19 Brücken, mehrere Stützmauern sowie insgesamt mehr als 11 km Lärmschutzwände. Der Autobahnabschnitt ist Teil des Paneuropäischen Verkehrskorridors, die geplante Bauzeit beträgt 48 Monate.

www.porr.com

Shortcuts

AEA & UNIDO: Kooperation verlängert

Die Österreichischen Energieagentur (AEA) und die United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) haben die Verlängerung ihrer Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. „Die Schwerpunkte liegen dabei auf Energieeffizienz, erneuerbare Energien und neue Technologien – Bereiche, in denen die Österreichische Energieagentur langjährige Erfahrung aufweist“, betont Peter Traupmann, Geschäftsführer der Österreichischen Energieagentur, bei der Unterzeichnung mit UNIDO Generaldirektor LI Yong. Die Zusammenarbeit der zwei Institutionen ermöglicht beträchtliche Synergien. Die AEA wird ihre Expertise in zahlreichen Bereichen einbringen, unter anderem industrielle Energieeffizienz, die Entwicklung internationaler Energieprojekte, der Einsatz internationaler klimapolitischer Instrumente oder angepasste Technologien und Nutzung der regionalen Wertschöpfungsketten.

www.energyagency.at

Hohe Auszeichnung für Motel One

Die erfolgreiche Budget Design Hotelgruppe Motel One ist Entrepreneur of the Year 2016. Dieter Müller, Gründer und CEO und seine Ehefrau Ursula Schelle-Müller, CMO der Motel One Group, haben „die Hotellerie um das prosperierende Segment günstiger, aber geschmackvoller Designhotels erweitert“ und einen Trend gesetzt, so die Jury der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young zur Entscheidung. Mit dem Erfolg und der Unternehmensausrichtung seit der Gründung im Jahre 2000 überzeugte Motel One in allen Jurykriterien: Wachstum, Zukunftspotenzial, Innovation, Mitarbeiterführung sowie gesellschaftliche Verantwortung. Das Konzept, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und dabei die richtigen Akzente zu setzen, schafft „Luxus, der für jeden bezahlbar ist“, so Ursula Schelle-Müller. Die Strategie geht auf: Mittlerweile verfügt Motel One über 55 Häuser in sieben europäischen Ländern. Für das nächste Jahr sind weitere Hotels, darunter in Spanien und Frankreich geplant.

www.motel-one.com

Vor den Vorhang! Doris Krejcarek wird neben Sigi Menz Vorstand der Ottakringer Getränke AG.

Neuer Vorstand für Ottakringer

Ottakringer Getränke AG



Doris Krejcarek, 48, wird mit 1. Jänner 2017 neben Vorstandsvorsitzendem Sigi Menz neuer Vorstand der börsennotierten Ottakringer Getränke AG. Die gebürtige Wienerin war bisher Leiterin des Konzern-Controllings und kennt das Familienunternehmen wie ihre Westentasche. Sigi Menz erklärt: „Ich freue mich riesig auf die Zusammenarbeit. Doris Krejcarek ist die Idealbesetzung für diesen Job. Wir werden uns perfekt ergänzen.“ Krejcarek wird für die Bereiche Personal, IT & Organisation, Rechnungswesen sowie das Konzerncontrolling zuständig, Vor-

standsvorsitzender Sigi Menz für Konzernstrategie, Konzernprojekte, Einkauf, Treasury, Recht und Öffentlichkeit.

Doris Krejcarek liebt, wie sie in einer ersten Stellungnahme sagt, „offene Kommunikation und ein respektvolles Miteinander, rasche Entscheidungswege sowie kreative Lösungsansätze“. Sie sei schon lange in der Ottakringer Familie tätig, umso mehr freue sie sich darauf, „gemeinsam mit all meinen Kolleginnen und Kollegen viel für unsere Unternehmensfamilie voranzubringen!“ ■

www.ottakringerkonzern.com

Im Bild: Doris Krejcarek

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Industrie-Guide
– Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



Die Österreichische Post AG beteiligt sich mit 26 Prozent an dem Grazer Unternehmen sendhybrid, einem Pionier im Bereich der elektronischen Postzustellung.

sendhybrid holt sich die Post an Bord

Sendhybrid hat sich durch die Abwicklung zahlreicher hybrider Versandprozesse für österreichische Städte, Gemeinden und Konzerne bereits in der Vergangenheit einen Namen im Bereich der dualen Zustellung, der elektronischen Signatur und elektronischer Identitäten gemacht. Zudem ist das Grazer Unternehmen erfahrener Betreiber des behördlichen Zustelldienstes www.eVersand.at. Die Österreichische Post holt sich mit sendhybrid wichtiges technisches Know-How an Bord, um die Entwicklung des eBriefs, des digitalen Postfachs, weiter voranzutreiben.

„Für uns war die Beteiligung ein bedeutender Schritt, um unsere bewährten Lösungen einem noch breiteren Publikum verfügbar zu machen und wir freuen uns, mit der Ös-

terreichischen Post einen Partner gefunden zu haben, der wie kein anderer in der Lage ist, den elektronischen Postversand zu forcieren“ so Oliver Bernecker, einer der Geschäftsführer der sendhybrid GmbH.



Neben den beiden Gründern der sendhybrid GmbH, Oliver Bernecker, MSc und DI Peter Danner wird als dritter Geschäftsführer seitens der Österreichischen Post Ing. Josef Maier, Leiter Outputmanagement und Geschäftsführer Österreichs größter Transaktionsdruckerei der direct2document GmbH, entsandt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir sendhybrid in ihrer frühen Phase als Investor unterstützen konnten und sie nun mit der Österreichischen Post einen wichtigen strategischen Partner gewonnen haben, um weiterhin den eingeschlagenen Wachstumspfad erfolgreich fortzusetzen,“ kommentiert der Geschäftsführer des aws Gründerfonds, Ralf Kunzmann. ■

www.sendhybrid.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- ☐ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- ☐ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.